



01



02



03



04



STARS & DIAMONDS: 01\_Bankräuber-Brosche 02\_Denzel Washington mit Jacob-Uhr 03\_Bling-Vergleich: Jacob mit Pharrell Williams 04\_Anstecker und -hänger für Gangstas und Daddys

## „Spielzeug aus Diamanten“

DAS BIG BLING IST NICHT MEHR VON TIFFANY ODER HARRY WINSTON. DAS BIG BLING IST VON JACOB. SCHLICHT JACOB. DER NAME IST ÜBRIGENS DAS EINZIG SCHLICHTE IM LEBEN VON JACOB THE JEWELLER

[ Interview ] **Andreas Toelke**

**D**er smarte Vierziger im Look eines libyschen Waffenhändlers hat in den USA alles mit fetten Klunkern behängt, was im Showbusiness Rang und Namen hat: Madonna, Beyoncé, Justin Timberlake, die Beckhams und so weiter. Womit die sich in Zukunft behängen werden und was Jacob selber trägt, erfahren Sie hier.

**Was tragen Sie gerade?**

Eine Weltzeituhr mit 25 Zeitzonen und vielen Diamanten, einen Armreif aus Weißgold mit Brillanten, eine schlichte Kette ebenfalls aus Gold – besetzt mit Brillanten, die je ein Karat haben. Das ist alles.

**Was kostet der Spaß, den Sie am Körper haben?**  
Ungefähr 600.000 Dollar.

**Entwerfen Sie neue Stücke, wenn ein Star sich bei Ihnen meldet – oder legen Sie ohne Auftrag los und stellen sich vor, wer von Ihren VIPs der neue Besitzer werden könnte?**

Beides. Ich fertige Stücke an und präsentiere sie ausgewählten Kunden, und die sind dann total begeistert. Oder ich kriege Aufträge für ein Juwel, dann arbeite ich aber auch nach meinen Vorstellungen – und wenn ich's präsentiere, sind die Leute auch total begeistert und kaufen es.

**Was ist spannender – aus eigenem Antrieb etwas zu entwerfen oder auf Zuruf?**

Das Spannendste ist, die Leute dazu zu bringen, es besitzen zu wollen. Ein Stück haben zu müssen. Mal ganz abgesehen vom kreativen Prozeß, der immer spannend ist und bei dem es egal ist, ob ich im Auftrag arbeite oder „freiwillig“.

**Was ist das Dekadenteste in Ihrem Angebot?**

Spielzeug aus Diamanten. Die Leute fragen danach, es ist nicht so, daß ich auf die Idee gekommen wäre. Das letzte, was ich gemacht habe, war die Comicfigur Astroman – total mit Diamanten und Rubinen besetzt.

**Wer ist aus der Riege der Promis ihr schwierigster Kunde?**

Da muß ich nachdenken, denn anspruchsvoll sind sie alle. Der Schwierigste ist... (Pause – er fragt einen Mitarbeiter)... Pharrell Williams.

**Warum ist der Rapper so heikel?**

Weil er ein Perfektionist ist.

**Gibt es einen Trend für 2006?**

Wenn ich Ihnen das jetzt sage und Sie drucken es, dann liegen die Stücke in ein paar Wochen bei jedem Juwelier. Aber ich kann Ihnen sagen, was jetzt heiß ist. Für Männer sind es Gürtelschnallen aus purem Gold und noch besser mit Diamanten besetzt, so ein bißchen im Country-Look – das ist cool. Und natürlich meine neue Jacob & Co. Automatic Watch für 550.000

Dollar. Für die Ladies Ohringe mit pinkfarbenen Diamanten für 240.000 Dollar – die sind hot.

**Für Missy Elliott haben Sie dann wohl die teurere Variante gemacht?**

Stimmt, die hat auch Ohringe aus pinkfarbenen Diamanten, allerdings sind das Unikate für zwei Millionen Dollar.

**Das ist aber nicht ernsthaft Kinderspielzeug?**

Es ist für große Kinder wie uns (lacht). Aber es gibt viele Eltern, die ihren Kinder schon Juwelen kaufen. Die sind dann nicht so groß wie für Erwachsene, aber genauso teuer. Ich war in Athen und habe durch Zufall einen Kunden mit dessen Tochter getroffen – die trug eine 60.000 Dollar teure Uhr von mir. Ein 12 Jahre altes Mädchen.

**Wann gibt es einen Shop in Deutschland?**

Das wäre super! Aber es dauert bestimmt noch drei Jahre. Ich will nicht zu schnell zu groß werden. Ich habe viele deutsche Kunden. Ich weiß nicht, ob die nur meinetwegen nach New York kommen – aber sie kommen in meinen Shop.



**JACOB THE JEWELLER**, 1964 als Jacob Arabo in Rußland geboren, emigrierte er 1975 nach New York. Mit 16 begann er eine Ausbildung zum Juwelier, seit 1981 hat er sein eigenes Label

Fotos: Wire Image, Getty Images, Vanit (3), Corbis